

5.8. Sonntag vorm.

guten Morgen, Jelein, Du futes!

Krista u. Ralph sind um „minuit“ heimgekommen. Sie waren gemütlich in der Weissenburg, dann Gartenschau, aber nur Tierungegangen weil ein Regen in Prusnitz war. Dem entflohen sie ins Auto u. fuhren noch durch die Stadt in strömendem Nass u. mussten mit ausgestiegen am Tor hinten warten, bis der Regen etwas nach liess.

(Krista wird wohl so um 3<sup>U</sup> von Gb. heute abgeholt u. Ralph fährt nach Heid' Gg. am Nachm.)

Mr. u. Mrs. Firestone werden am Vorm. hier erscheinen, um Bilder anzuerschauen.

Viele, herrliche Grüsse von allen an Dich u. Bitte auch stets an Maryamzwees Gedenken.

Deine Mutti.

Tausend Grüsse von  
deiner Krista

Stuttgert-O., 4.8.51. Samstag.

Liebes Jelein,  
soeben! 12<sup>10</sup> U<sup>hr</sup> abends, ging Vater noch ins B-B. auf 1/2 Stunde, wie er sagte. Er hat den ganzen Tag gearbeitet drüben u. hat verschiedenes zu Stande gebracht.

Krista u. Ralph sind um 7<sup>U</sup> fort zum Essen (Weissenburg) u. wollen dann irgendwo tanzen, vielleicht im Killesberg, wenn es nicht regnet. Nachmittags waren beide in der Stadt im „Osuverhaus“ u. haben lustig erzählt von dem unwahrscheinlichen Publikum, das sich da herunbreibt.

Krista ist erst morgen, Sonntag Nachm. u. Abd. belegt u. Ralph fährt wohl nach Fisch hier ab gem Heideberg. Somit ein harmonisches Wochenende für Alle.

Heute Vorm. waren Ralph u. ich in der Stadt: Oypeneller,

Markthalle, Böhm, Raloch hat  
erst um 1/2 11 ½ Gefühlskrampf.  
Zum Mittagessen, 1/2 2 ½, zassen  
Wir in der Wiese. Gries-  
Auffland mit eigenen Äpfeln  
schmeckte allen prima. Erst  
gab's noch gebratene rote Würste,  
kart., sal., Tomaten.

Vater hat beinahe 2 Stunden  
nachm. geschlafen u. ging dann  
hinüber, bis ½ abds.

Ich sass draussen u. nähte  
u. las Zeitg. Grohman hat  
ganz anständig über die Ber-  
liner Ausstellung. geschrieben in  
der Neuen Zeitg. Vater will  
Dir den Ausschnitt senden.

Du fehlst uns sehr. Es  
ist zu still in der Kl. Sa-  
milie. Der Tag war endlos  
lang. - Frau Zick hat den drei-  
ßen Weg gereicht u. am Tor  
gekehrt, weil nach dem Ge-  
witter gestern Abd., viele Kl.  
Nöste lagen u. der Sand ver-  
schwimmt war.

Krista wollte sich im  
Quoverkauf ein Sommerkleid.

Kaufen, da fiel mir plötzlich  
das schwarz-weiss-gewirfelte,  
amerikan. Kleidchen von Dir  
ein, das sie getragen war.  
Krista ist umm Brot daran.  
Der Stoff ist allerdings laub-  
dünn u. Kütterig.

Hast Du dich mit Deinem  
schweren Koffer recht abgeschleppt,  
Du Armerle?

Wir hoffen, dass Du Französisch  
hörst & sprichst u. einiges  
lernst. Mirjam erwirbt sich  
dann ein Sonderverdienst.  
Sicher werdet Ihr gut zusam-  
men hausen.

Heute morgen kam von Post-  
Schick-Cto. Gut schrift von 330. -  
von der Kirk. u. ich stampte, dass  
dies so rasch ging. Nun kam  
ich hierüber auch, netterweise,  
verfügen, was ja nicht schwer,  
fällt!

Schick ist, bin ich würde u. geh'  
zu Bett' u. denke an dich mit  
einem herl. Kuss.